

MATERNA GmbH

Die MATERNA-Gruppe zählt zu den führenden, unabhängigen Dienstleistern der Informations- und Kommunikationstechnologie in Europa. MATERNA bietet innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen, die als Gesamtlösung oder Lösungsmodule in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung zum Einsatz kommen.

Das 1980 gegründete Unternehmen MATERNA beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter europaweit. Im Geschäftsjahr 2007 wurde ein Gruppenumsatz von 175 Mio. Euro erzielt.

Neben dem Hauptsitz in Dortmund ist die Unternehmensgruppe mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften im gesamten Bundesgebiet sowie in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Litauen, den Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien und Tschechien vertreten.

Öffentliche Verwaltung

Fachverfahren und Standardapplikationen für spezielle Branchen gehören genauso zum Produktportfolio für die öffentliche Verwaltung wie die Konzeption und Implementierung von Behördenportalen, elektronische Vorgangsbearbeitung und Formular-Management sowie die Verwaltung und Archivierung elektronischer Akten mit Dokumenten-Management-Systemen.

Die Entwicklung maßgeschneiderter Fachanwendungen über alle Projektphasen hinweg ist ein besonderer Leistungsschwerpunkt, sei es beim Re-Design, Re-Engineering oder einer kompletten Neuentwicklung. MATERNA verfügt über breites Wissen über moderne Entwicklungswerkzeuge, Vorgehensmodelle und Projektabwicklung und besitzt fundierte Kenntnisse der internen Verwaltungsabläufe.

In mehr als 500 Projekten hat MATERNA professionelles IT-Service-Management umgesetzt und führt dies auf Wunsch auch ITIL-konform durch. Dazu gehören u.a. Projekte wie:

- Benutzer-Helpdesk im Rahmen des Projektes „Justiz 2003“ in Nordrhein-Westfalen
- Call-Tracking-System (CTS) gemeinsam mit T-Systems in dem Projekt „bajTECH2000“ in Bayern
- Aufbau eines User-Helpdesk für die Justiz in Sachsen

Die Entwicklungen orientieren sich dabei für Behörden an vorgegebenen Standards und Architekturen für e-Government-Anwendungen (SAGA). In mehr als 25 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesbehörden sowie weiteren Organisationen der öffentlichen Verwaltung hat MATERNA zahlreiche Großprojekte erfolgreich durchgeführt.

Fachverfahren für die Justiz

Mit einer Reihe von Fachanwendungen in der Justiz hat sich MATERNA als zuverlässiger Partner etabliert und justizspezifische IT-Lösungen realisiert. Dies sind beispielsweise Fachverfahren für den Strafvollzug (BASIS-Web), die Kosteneinzahlung (KE) und Geldstrafenvollstreckung (GSV-Web) bei den Justizkassen der Staatsanwaltschaften, die Sozialgerichtsbarkeit (LISA), Lösungen für den elektronischen Rechtsverkehr und den elektronischen Strafnachrichtenaustausch mit DOMEA-basiertem Dokumenten- und Workflow-Management. Als Gründungsmitglied des E-Justice-Arbeitskreises der IT-Industrie engagiert sich MATERNA unter Federführung des BITKOM bei der Erarbeitung von Entwicklungspotenzialen in der Justiz.

Unsere Leistungen

MATERNA berät bei organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Fragen, unterstützt bei der Auswahl der passenden Lösung und implementiert die Systeme in die bestehende IT-Infrastruktur. Eine der Kernkompetenzen ist das hohe Maß an Beratungs- und Integrations-Know-how. Wir kombinieren unser Wissen und unsere langjährige Erfahrung mit einer zielgerichteten Auswahl der Produkte unserer marktführenden Partner und setzen die Anforderungen unserer Kunden erfolgreich um. Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Prozess- und Technologieberatung
- Systemanalyse und -design
- Projekt-Management
- Entwicklung
- Implementierung
- Roll-out
- Schulung
- Wartung und Pflege

MATERNA unterstützt Sie gerne bei der erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projektvorhaben.

Ansprechpartner:
MATERNA GmbH
Jürgen Jurgilewitsch
Account Manager Justiz
Tel.: 02 31/55 99-82 95
E-Mail: juergen.jurgilewitsch@materna.de
www.materna.de

